

PROF. DR. GUIDO PÖLLMANN

# WIRTSCHAFT

in **60**  
**SEKUNDEN**  
erklärt



riva

PROF. DR. GUIDO PÖLLMANN

## **WIRTSCHAFT**

**– IN 60 SEKUNDEN ERKLÄRT –**



PROF. DR. GUIDO PÖLLMANN

# WIRTSCHAFT

in **60**  
**SEKUNDEN**  
erklärt

riva

**Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie. Detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://d-nb.de> abrufbar.

**Für Fragen und Anregungen:**

[info@rivaverlag.de](mailto:info@rivaverlag.de)

Originalausgabe

1. Auflage 2016

© 2016 by riva Verlag, ein Imprint der Münchner Verlagsgruppe GmbH,  
Nymphenburger Straße 86

D-80636 München

Tel.: 089 651285-0

Fax: 089 652096

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Redaktion: Andreas Klatt

Umschlaggestaltung: Melanie Melzer

Umschlagabbildung: Shutterstock

Bildbearbeitung: Pamela Machleidt

Satz: inpunkt[w]o, Haiger

Druck: Graspo CZ, Tschechische Republik

Printed in the EU

ISBN Print 978-3-86883-843-5

ISBN E-Book (PDF) 978-3-95971-153-1

ISBN E-Book (EPUB, Mobi) 978-3-95971-154-8

Weitere Informationen zum Verlag finden Sie unter

[www.rivaverlag.de](http://www.rivaverlag.de)

Beachten Sie auch unsere weiteren Verlage unter  
[www.muenchner-verlagsgruppe.de](http://www.muenchner-verlagsgruppe.de)

# INHALT

<b>EINLEITUNG .....</b>	<b>7</b>
-------------------------	----------

<b>WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE SCHULEN .....</b>	<b>11</b>
---	-----------

Unterschiedliche Lehrmeinungen und Paradigmen.....	11
--	----

Vortläufer .....	12
------------------	----

Physiokraten .....	13
--------------------	----

Klassische Schule.....	14
------------------------	----

Marxismus .....	16
-----------------	----

Neoklassische Schule .....	18
----------------------------	----

Keynesianismus .....	20
----------------------	----

Neoklassische Synthese.....	25
-----------------------------	----

Freiburger Schule und der Ordoliberalismus.....	26
---	----

Österreichische Schule.....	28
-----------------------------	----

<b>WIRTSCHAFTSSYSTEME .....</b>	<b>33</b>
---------------------------------	-----------

Was ist ein Wirtschaftssystem? .....	33
--------------------------------------	----

Zentralverwaltungswirtschaft.....	34
-----------------------------------	----

Marktwirtschaft.....	36
----------------------	----

Staatskapitalismus .....	38
--------------------------	----

Gelenkte Marktwirtschaft.....	38
-------------------------------	----

Soziale Marktwirtschaft .....	39
-------------------------------	----

<b>KNAPPHEIT UND TAUSCH: LOGIK DES MARKTES .....</b>	<b>43</b>
--	-----------

Knappheit als Problem .....	43
-----------------------------	----

Was ist ein Markt?.....	45
-------------------------	----

Nachfrage .....	46
-----------------	----

Angebot.....	48
--------------	----

Das Prinzipal-Agent-Problem.....	49
----------------------------------	----

<b>EGOIST VERSUS ALTRUIST .....</b>	<b>53</b>
Das menschliche Verhalten in wirtschaftlichen Situationen .....	53
Homo oeconomicus .....	54
Altruist?.....	55
Das »Sowohl als Auch« .....	56
<b>GELD UND INFLATION.....</b>	<b>59</b>
Der Geldbegriff .....	59
Entstehung des Geldes .....	60
Geld als Tauschmittel.....	61
Geld als Recheneinheit.....	62
Geld dient der Wertaufbewahrung .....	62
Der Wert des Geldes.....	63
Geldmengenexpansion.....	64
<b>WACHSTUM UND KONJUNKTUR .....</b>	<b>71</b>
Wachstum und Wohlstand.....	71
Ersparnis und Investitionen .....	72
Technischer Fortschritt.....	73
Konjunktur .....	75
Rezession.....	76
Depression .....	76
Recovery .....	77
Boom .....	78
Wachstum und Wachstumskritik .....	80
<b>GLOSSAR .....</b>	<b>83</b>
<b>LITERATURVERZEICHNIS .....</b>	<b>91</b>

## EINLEITUNG

Dieses Buch *Wirtschaft in einer Minute erklärt* will dem Leser die wesentlichen Grundbegriffe und Zusammenhänge, die für das Verständnis der Wirtschaft erforderlich sind, in aller Kürze möglichst verständlich vermitteln. Wenn das Lesen dann auch noch Freude bereitet, umso besser.

Heute beschäftigen den Leser aktuelle wirtschaftliche Krisen, wie die 2008 ausgebrochene Wirtschafts- und Finanzkrise, die ihren Ausgang am US-Immobilienmarkt genommen hat, oder die Eurokrise, die ihre Wurzeln in Griechenland hat. Zum Verständnis dieser Krisen helfen grundlegende Kenntnisse über wirtschaftstheoretische Zusammenhänge. Deshalb sollen dem Leser folgende wirtschaftstheoretische Fragen vermittelt werden: Wie treffen Menschen wirtschaftliche Entscheidungen? Welche Ide-

en treiben die Wirtschaft an? Wie sind Wirtschaftskrisen zu vermeiden? Warum wird Wachstum üblicherweise als wichtig angesehen? Wie verlaufen Wirtschaftszyklen und wie kommt es zu Inflation?

An dieser Stelle taucht die Frage auf, welche Bedeutung überhaupt wirtschaftswissenschaftliche Denker haben. Wenn man aktuelle Medien verfolgt, werden sie, wenn überhaupt, selten erwähnt. Geschichtliche Bücher sind üblicherweise nur eine Aneinanderreihung von Friedens- und Kriegsphasen. Genauer dargestellt werden dann vorrangig nur die jeweilig prägenden Herrscher dieser Zeit. Der grausame »Einsatz des Schwertes« scheint – oberflächlich betrachtet – den Lauf der Geschichte zu bestimmen. Wirtschaftswissenschaftliche Vordenker sind eher »stille Helden« – wenn man sie so bezeichnen will – und wirken dementsprechend eher im Verborgenen. Das heißt aber nicht, dass sie nicht über enormen Einfluss verfügen. So haben beispielsweise Adam Smith, Karl Marx oder John Maynard Keynes, auf die wir hier im Buch eingehen, tiefgreifende Spuren auch für die Politik hinterlassen.

Ausgehend von diesem Gedanken ist das Buch auch aufgebaut: Am Anfang stehen Ideen, auf die dann die Ausgestaltung von Wirtschaftssystemen zurückgeht. Und in

einem Wirtschaftssystem existieren Märkte, auf denen Akteure zusammentreffen. Dabei handelt es sich um eine mikroökonomische, also einzelwirtschaftliche Perspektive, in der das wirtschaftliche Verhalten von einzelnen Menschen und Wirtschaftssubjekten im Mittelpunkt steht. Diese Perspektive wird dann in den beiden folgenden Kapiteln auf die makroökonomische, also gesamtökonomische Perspektive angehoben. Hierbei richtet sich der Blick auf das Gesamtergebnis der individuellen Entscheidungen und der daraus resultierenden Gesamtverteilung von Gütern und Ressourcen. Diese beiden Sichtweisen werden im Kapitel über Geld und Inflationen miteinander verbunden.

Entsprechend dem in der Zeit der Aufklärung beliebten Grundsatz »Habe Mut, dich deines eigenen Verstandes zu bedienen« (*Sapere aude!*) will dieses Sachbuch nicht nur informieren, sondern dem Leser eine Möglichkeit zur differenzierten Beurteilung wirtschaftswissenschaftlicher und politischer Fragen ermöglichen.